

Logische Fehler und unlogische Handlungen (nicht nur) in den Klassiker-Folgen

1) **Besen-Wesen** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 03.02.2005 um 13:48:38: Oft kritisiert die logischen Fehler in den neuen Folgen. Aber auch bei den Klassikern gab es davon jede Menge. Dieses Forum ist dazu da, um sie zu sammeln oder Erklärungen zu finden. Natürlich nicht nur auf die Klassiker beschränkt. Aber die neueren wurden oft schon erschöpfend diskutiert. ;-)

2) **Mr. Murphy** © schrieb am 03.02.2005 um 18:58:44: Im grünen Geist gibt es mehrere logische Fehler. Ich weiss nicht mehr genau, welche. ;-)

3) **Jan Carew** © schrieb am 04.02.2005 um 11:04:57: Der ganze Plot bei der silbernen Spinne hat nichts mit Logik zu schaffen. Dieses faschistoide Magnusstad ist doch wirklich hanebüchender Unsinn - trotzdem eine feine Folge! ;-)

4) **basserin** © schrieb am 04.02.2005 um 13:52:39: hatte ich nicht schonmal so eine thread aufgemacht? na egal. irgendwo gibts fast immer unlogische handlungen (es ist eine KINDERserie!) aber zum beispiel sehr hahnebüchen fand ich das mit der fliese und dem herzinfarkt bei.. wo war das? tödlicher kurs? ich glaub.

5) **LaFlamme** © schrieb am 04.02.2005 um 14:28:22: Ich habe mich beim "Riff der Haie" immer wieder gefragt warum Justus und Peter nicht einfach den gesperrten Highway entlang flüchten. Sie hatten ja Vorsprung auf Yamura und die beiden Connors, und irgendwann müßten sie dann ja auch auf Menschen treffen, die mit Aufräumarbeiten beschäftigt sind.

6) **Mary di Domenico** © schrieb am 04.02.2005 um 16:28:07: Hm, das trifft zwar nicht ganz das Thema, aber loswerden wollt ich es immer schon mal. Was ich absolut unlogisch finde, ist die immer wiederkehrende These, dass es bei den drei ??? keine Leichen geben soll. Leichen gibt es wie Sand am Meer, gerade in den älteren Folgen stolpern die drei ja nur so über Skelette (Aztekenschwert, Teufelsberg, Silbermine, von der Mumie mal ganz zu schweigen). Aber selbst wenn wir diese mal als verjährt betrachten, haben es die drei in 'gefährliche Fässer' ganz klar mit einem Mord zu tun, und zwar einem recht aktuellen, und sie jagen auch die Mörder - auch wenn das irgendwie in den Hintergrund rutscht. Ich bin immer wieder fasziniert, dass selbst die Autoren in den Frageboxen diese Tatsache schlicht vergessen. Versteht mich nicht falsch, ich finde Mord bei einer Jugendserie auch überflüssig, aber es zu verleugnen hilft irgendwie auch nicht weiter, oder?

7) **Mr. Murphy** © schrieb am 04.02.2005 um 16:31:48: Die flüsternde Mumie: Hier ist die Auflösung unlogisch, da es die erwähnten Geräte nicht gibt.

8) **Mr. Murphy** © schrieb am 04.02.2005 um 16:46:41: Der Zauberspiegel: Justus und Jeff finden den Geheimgang und verfolgen das Gespenst Baldini in eine Art Höhle oder Keller. Das Gespenst ist in der zweiten Kiste und entwischt Justus. Doch wohin? Da es sich um einen Geheimraum handelt vermutliche nur zurück in die Bibliothek. Und dort befinden sich immer noch Mrs.Darnley und Jenny.Im darauf folgenden

Dialog sagt Justus, man habe den Geist nicht sehen können, wegen der Dunkelheit. Mrs. Darnley und Jenny müssten dies aber getan haben.

9) **Besen-Wesen** © schrieb am 04.02.2005 um 16:55:50: Ich Buch heißt das Richtmephon Ziel-lautsprecher. Und das scheint es zu geben. Als ich mal zu diesem Thema recherchiert habe, konnte ich im Internet etwas dazu finden.

10) **Mary di Domenico** © schrieb am 04.02.2005 um 17:01:55: zu No.8: Ja, und vor allem ist es unlogisch, dass sich der Geheimgang hinter einem Spiegel befindet, der erst vor ein paar Monaten (?) dort aufgehängt wurde. Was war da bitte vorher und warum weiß die Besitzerin des Hauses nichts davon, dafür ein völlig Fremder?

11) **Professor Shay** © schrieb am 04.02.2005 um 18:26:40: Hab's schon oft gepostet, aber trotzdem mach ich's gerne nochmal :) : Unheimlicher Drache: Wo kommt der Drache her? Grüne Geist: Beim Hören tut es jedesmal richtig weh, wenn Justus sagt: "Als ich ihn [Harlod Carlson] dann im Haus [...] kennenlernte, trug er einen falschen Bart, das genügte als Maske völlig." Autsch! Justus hat Mr. Carlson erst nach dem Vorfall mit dem grünen Geist kennengelernt, da kann Carlson aber schlecht einen falschen Bart getragen haben... denn sonst müsste Mr. Carlson ja ständig mit nem falschen Bart durch die Gegend laufen ;) Magische Kreis: Die drei ??? sind bei Madeleine Bainbridge und Justus versteckt sein Funkgerät unter dem Tisch (beim Hexensabbat). Ein paar Tage später fährt Just mit Beefy wieder zum Haus der Schauspielerin und Marvin Gray macht nicht gerade dein Eindruck, als würde er Justus wiedererkennen...

12) **Farraday** © schrieb am 04.02.2005 um 23:48:40: Das beim grünen Geist finde ich nicht unlogisch, den Bart hat Carlson an, weil ja auch Peter und Bob dabei sind, die ihn am Abend im Haus als einen der Männer gesehen hatten.

13) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 05.02.2005 um 03:58:36: ja, aber anschließend ist er mit seinem Cousin (oder so), seiner Tante und Justus zusammen, und da soll er keinen Bart mehr tragen? Die Bart-Story ist für mich auch schon immer ein Paptus gewesen. Erinnern sich denn Peter und Bob nicht an ihn, als sie ihn ohne Bart auf dem Weingut treffen? Oder trägt er den "falschen Bart" seit nach der Begegnung im Gree-House ständig??? Wohl kaum. Es macht keinen Sinn. Umgekehrt würde es Sinn machen: Er müsste sich BEIM Green-Haus verkleidet haben. Von mir aus mit einem Bart. Aber genau so wird es nicht von Justus beschrieben in der Auflösung. Eventuell beim zurechtstreichen des Skriptes durcheinander-geraten oder falsch abgelesen, wer weiß... :) N8!

14) **Farraday** © schrieb am 05.02.2005 um 04:18:16: Stimmt, hatte einen Denkfehler, er hätte am Abend maskiert sein müssen.

15) **Socrates mit c** © schrieb am 11.02.2005 um 12:27:18: Also wenn es eine 100% logische Folge gibt, dann doch wohl der grüne Geist. Da stimmt jedes Detail, da ist wirklich alles bis ins kleinste ausgeklügelt. Ich habe das Buch mal mit Marty zusammen seziiert, und wir waren erstaunt, was da für Details Sinn machen und wie wirklich jedes Zahnrad ineinander greift. Allerdings ist der Fall so komplex gebaut, daß man Schwierigkeiten hat, hinterher jedes Puzzleteil ineinander zu fügen. Das bedarf dann schon einiger Anstrengung, aber wir haben das dann zu zweit doch irgendwie hinbekommen. Aber da gehört dann wirklich einiges an Detektivarbeit dazu, für den

leser. Also in punkto Logik Hut aber vor dieser Folge, da kommt so schnell keine andere ran. Im Zauberspiegel flüchtet Baldini aus dem Haus, rennt dabei an den anderen vorbei, das wird im Buch sehr erfrischend beschrieben, also ich weiß nicht wo man da einen logischen Fehler hineininterpretieren kann. Die unlogische Folge ist ja wohl immer noch das Geheimnis der Särge. Da greift dann die Müller-in-alle-europäischen-Sprachen-Übersetzungs-Logik.

16) **Professor Shay** © schrieb am 11.02.2005 um 15:15:12: Der logische Fehler beim "grünen Geist" ist auch extra für's HSP eingebaut worden ;) . Und irgendwie finde ich die Vorstellung köstlich, wie Harrold Carlson den ganzen Tag mit einer von diesen Nasenbrillen mit Bart rumläuft ^ _ ^

17) **mirreichts!** schrieb am 15.02.2005 um 17:02:27: Das kann man auch in die Fehlermeldungen schreiben!!!

18) **Professor Shay** © schrieb am 15.02.2005 um 18:15:34: In die Fehlermeldungen? In welche? In die Windows-Fehlermeldung etwa? Keine schlechte Idee eigentlich...

19) **Solo1812** schrieb am 16.02.2005 um 09:46:10: Einen sehr krassen Fehler gibt es beim Höhlenmenschen. Dort wird das Skelett eines jahrhunderttausend alten Urmenschen von "kaum einen Meter Größe" entdeckt. So weit ist das fachlich richtig. Doch Amerika wurde erst vor ca. 20.000 Jahren von anatomisch modernen, kulturell hochstehenden Menschen über die Beringstraße besiedelt (den Vorfahren der Indianer). Man kann also in Amerika gar keine Urmenschen finden!

20) **flapjack** © schrieb am 17.02.2005 um 20:46:46: @Solo182: Naja, dass unsere Vorfahren vor Hunderttausend Jahren eine Größe von kaum einem Meter gehabt haben sollen, ist fachlich (glaube ich) auch nicht ganz richtig. Es stimmt, dass viele Australopithecinen kaum mehr als einen Meter Körpergröße erreicht haben. Allerdings waren diese Gattung zu dem Zeitpunkt bereits ausgestorben. Unsere zu dieser Zeit existierenden Vorfahren werden schon der Gattung Homo Sapiens zugeordnet und waren mit Sicherheit über 1,50 groß. Aber davon abgesehen glaube ich, dass genau das Alter des Skeletts die wissenschaftliche Sensation ist, denn das würde die gesamte Hypothese der Besiedlung Amerikas zunichte machen.

21) **othercoast** schrieb am 18.02.2005 um 00:40:02: ueber #15 - was passiert denn im Geheimnis der Saerge? (Die naechste Buecherei mit ??? ist 1000e km entfernt, ich habe nur ein paar Hoerspiele hier.) Bei solchen interessanten Details wie Logikfehlern sollte man immer ein bisschen mehr drumherum erzaehlen - inzwischen gibt es dermassen viele ???-Folgen, dass man nicht mehr alles parat haben kann.

22) **Farraday** © schrieb am 18.02.2005 um 02:19:03: Das Buch mag beim Geist ja auch logisch sein, aber der Fehler, den Shay aufzeigte, ist ja im Hörspiel. Mir ist das, offen gestanden, nie so aufgefallen. :-)

23) **Stange** schrieb am 18.02.2005 um 15:17:49: zu Post Nr. 8 und 10: Das Haus gehörte, wie man auch auf der Kassette hört, einem bekannten Magier, ich glaube Drake Star oder so. Das Buch führt alles besser aus, der geheime Raum befindet sich nicht hinter dem Spiegel, sondern an der gegenüberliegenden Wand, so daß die leuchtende Schminke des Unholds im Spiegel reflektiert wird. Das sieht dann so aus, als käme das Gesicht aus dem Spiegel. Der vorbesitzende Magier nutzte den geheimen Raum

gerne für private Vorführungen, wovon (ich glaube) Sr. Santora Wind bekommt. Justus findet den Eindringling in der Kiste, er entwischt ihnen aber und rennt oben einfach alle um.

24) **Stange** schrieb am 18.02.2005 um 15:23:17: zu Post Nr.3: Sicher ist die herrschende Stellung der Magnuswerke in der Silbernen Spinne ein wenig überzogen. Aber, erstens gabes wirklich mal einen Industriebetrieb der Landmaschinen hergestellt hat und einfach seine eigene Stadt drum herum aufgebaut hat, allerdings gegen 1900 oder so und zweitens muß man ja nur mal bei Michael Moore reinschauen um etwas über die Macht GM's in Flint zu erfahren.

25) **othercoast** schrieb am 19.02.2005 um 00:15:01: Ich will jetzt wirklich keine politische Diskussion anfangen (und entschuldige mich im Voraus dafür, wenn's doch passiert), aber bitte, bitte glaub es einem, der schon eine Weile im Land lebt: Die hirnerbrannteste ???-Folge (Todesflug, glaube ich, nicht wahr?) hat deutlich mehr Wahrheit und weniger wirre Fantasie als was Michael Moore schreibt. (Alles von Anfang an gelogen: er stammt noch nicht einmal aus Flint, wie er penetrant betont, sondern aus einem reichen Nachbarort. Alles weitere ist ähnlich gelogen.) Magnusstad wäre eher sowas wie Wolfsburg, meint ihr nicht? :) Das unglaublichste daran wäre die Wichtigkeit der silbernen Spinne bei der Übernahme der Firmenführung.

26) **flapjack** © schrieb am 19.02.2005 um 13:45:51: Wahrscheinlich sind die Argumente Moores teilweise so gelogen wie die Gründe Amerikas für den Irakkrieg. Jetzt ist nur die Frage was schlimmer ist: Einen Film mit Halbwahrheiten zu produzieren oder Tausenden Menschen den Tod zu bringen.

27) **Shota** © (gueldenstein@gmx.de) schrieb am 20.02.2005 um 12:58:49: Die logischen Fehler liegen bei Lenore Puschert. Im Original ist Magnusstad ein Königreich in Europa und es geht um die Thronfolge. Damit wird auch die Bedeutung der Spinne logisch

28) **Stange** schrieb am 23.02.2005 um 14:13:05: Natürlich glaube ich nicht alles, was Moore geschrieben hat. Aber der enorme Einfluss eines großen Industrieunternehmens auf seine Umgebung ist auch heute noch, trotz Massenmedien etc. vorhanden. Auch wenn sich das heutzutage wohl größtenteils auf finanzielle Macht beschränkt, in den 60ern und 70ern, und dort spielt diese Geschichte in meinem Kopf, gabs auch gerne mal erschossenen Streikposten und so weiter. Schönes Beispiel literarischer Art aus der Zeit um 1910, UPTON SINCLAIR "DER DSCHUNGEL".

29) **JJ-PS-BA** schrieb am 28.02.2005 um 00:21:07: das einzig unlogische an der silbernen spinne ist ,dass (...war es bob der die spinne versteckte??) nachdem alles wieder im lot ist und lars bei den drei ??? ist fällt es just ganz plötzlich ein wo die spinne ist meines wissens ist es aber doch so ...falls es etwas wie hypnose gibt kann man sich ja nachher nit mehr dran erinnern!aber er weis natürlich was der komische typ gesagt hat...enaja..was das braune pülverchen der wahrheit da wohl bewirkt hat weis wohl niemand bis auf justus ausserdem glaube ich nicht,dass alle die in magnusstadt wohnen ganz plötzlich wissen was zwischen dem direktor und lars vorgeht!!naja sehr komisch..klangwellen-nachrichten-übertragung oder was leistet die glocke da???

30) **PetersSchatten** schrieb am 28.02.2005 um 08:59:41: Ich habe gerade "Der schwarze Skorpion" gehört und finde es merkwürdig, dass der Doktor, nachdem er

von der Schlange gebissen wird, sich so schnell erholt. Schliesslich wird vorher betont, dass es für dieses Schlangengift noch kein Gegengift gibt und man hört nix von der Entwicklung eines Gegengiftes. Und wie konnte dieser McQuire die Schlange frei lassen? Ich glaube nicht, dass Dr. Robinson ihn im Labor allein gelassen hat. Zumal so ein Ort bestimmt gut überwacht ist, da es sich ja um ziemlich gefährliche Tierchen handelt... Ausserdem muss ich zugeben, dass ich nicht ganz verstanden habe, wie der Skorpion, das Wachs und die Steine in dem Kistchen angeordnet waren... Vielleicht sitze ich ja auch nur auf der Leitung?!

31) **Indigo** © schrieb am 28.02.2005 um 14:47:36: moin moin - ich schätze zwar, dass dies nicht der richtige Ort ist, um über die politischen Ansichten Michael Moores zu diskutieren, aber ich denke mir, dass jeder normaldenkende Mensch, der sich auch nur fünf Minuten mit der Materie befasst hat mir zustimmen wird, dass George "Kuh-treiber" Bush und Michael "Tränendrüse" Moore gegenteilige Extrempositionen einnehmen und die Wahrheit irgendwo in der Mitte anzusiedeln ist. Bushbefürworter und Moorebefürworter mögen sich ja gegenseitig die Schädel einschlagen, aber in meinen Augen sind sie beide gleich bekloppt (Nur halt aus unterschiedlichen Richtungen).

32) **Professor Shay** © schrieb am 28.02.2005 um 18:08:41: @#30: So wie ich das verstanden hab, liegt der Dr. zum Ende der Folge immer noch im Koma (hab die Folge aber auch erst einmal gehört, vielleicht erinnere ich mich bloß falsch ;))

33) **PetersSchatten** schrieb am 28.02.2005 um 19:11:14: Nene, der macht zum Schluss eine Aussage... Zumal ich mir vorstellen könnte, dass er eigentlich schon längst tot sein müsste, so ein Drama wie sie um den Ausbruch der Schlange gemacht haben. Was mir noch eingefallen ist... Das Gift dieser Schlange wirkt unglaublich schnell, oder?! Dr. Robinson ist schon direkt nach dem Biss vollkommen benebelt. Aber nun gut, so was soll's geben, ich dachte nur, dass es da länger dauert. Kann mich da einer aufklären?

34) **iceman23** (heine@stein-wohnhaus.de) schrieb am 01.03.2005 um 09:26:13: also sehr unlogisch ist der Superwal. Diese Folge ist völlig übertrieben. Einen gestrandeten Wal eine Grube zu graben, diese mit Wasser zu füllen und anschließend den Wal dort hineinzuschieben ist ja schon sehr unlogisch. Das dieser al auch noch gerade der "Superwal" ist kommt mir ebenfalls sehr komisch vor. Und die Krönung ist, dass dieser Wal eine wasserdichte Kiste auf dem Meeresgrund bergen kann. Ganz nebenbei erwähnt, dass Taschenrechner im Wert von 30.000,- Dollar nicht in dieser kleinen Kiste Platz hätten. Wie wäre eigentlich der Fall gelaufen wenn dieser Wal nicht gestrandet wäre? Besser wäre es gewesen, wenn man den Wal entführt hätte. Dann wäre jedenfalls der Anfang noch logischer gewesen. Für mich hat diese Folge die meisten Ungereimtheiten.

35) **LaFlamme** © schrieb am 02.03.2005 um 18:43:29: Gerade "Smashing Glass" nochmals gelesen. Ich habe mich dabei gewundert, warum die Fragezeichen nicht gleich nach der Unterhaltung mit Tante Mathilda oben am Telefonmast nachgeschaut haben - vor allem da der Telefonmann etwas suspekt war und sie eh wußten daß sie abgehört werden.

36) **alexneu** © schrieb am 04.03.2005 um 18:07:27: @Petersschatten: Das ist das Problem beim Umsetzungen vom Buch aufs Hörspiel! Lies mal das Buch und einige un-

gereimtheiten wie z.B. das mit dem Wachs werden geklärt. Man hätte im HSP das Wachs auch einfach weglassen können...das wäre wohl sinnvoller gewesen!?

37) **DerBrennendeSchuh** schrieb am 07.03.2005 um 17:16:11: @iceman23: Ich glaube, die Grube haben sie direkt neben dem Wal gegraben, so daß er verhältnismäßig leicht hineinzurollen(?) war. Nur "von allein hineinspringen", wie Bob bemerkt, kann er wohl kaum! Sollte der Wal die Rechner überhaupt bergen oder nur finden? (Wie findet er die dann? Riechen? Hmm...) Hast schon recht, komische Folge. Weshalb ich eigentlich hier bin: Wie logisch/unlogisch ist das mit der "Staumauer" in den "Bildern"? Normalerweise fließt doch da nix drüber (das wäre doch ein Wasserfall!), sondern wird (z.B. bei der Möhnetalsperre) ggf. durch Rohre auf mittlerer Höhe der Mauer abgeleitet, oder? Könnte es sich um einen Übersetzungsfehler handeln?

38) **Danny Street** schrieb am 07.03.2005 um 17:23:25: Es waren am Ende keine Taschenrechner, sondern Falschgeld.

39) **DerBrennendeSchuh** schrieb am 07.03.2005 um 17:43:21: Hab grad nochmal in den Wal reingehört; es hat den Anschein, als sollten Peter bzw. Constance die Kassette (natürlich mit Falschgeld, wie Danny richtig anmerkte) bergen, nachdem der Wal sie mit einer Videokamera "entdeckt" hat. Constance tut dann wohl nur so, als ob der Wal die Kassette auch allein holen könnte (gut, daß die Ganoven immer so dumm sind!) und taucht angeblich nur mit bis in die Nähe des Wracks. Dort stellt sie die Videokamera ab, holt die Kassette dann selbst aus dem Wrack, bindet sie dem Wal um und der schwimmt damit nicht zum Boot von Slater, sondern zum Strand zu Bob. Das Doofe an diesem Constance'schem Schachzug ist nur, daß der Wal es alleine eben nicht könnte, es ist somit eine sinnlose und überflüssige Behauptung, und auch in jedem anderen Fall hätte der Wal ja mittels Tonband an den Strand gelotst werden können, sogar, wenn Slater selber getaucht wäre. Also, das ist leider oft das Problem mit den Satzzeichen: Viel zu viel Lärm um viel zu wenig. Schade eigentlich!

40) **DerBrennendeSchuh** schrieb am 07.03.2005 um 18:11:54: ...und weiter geht's (also mal ehrlich, was würden wir ohne Fehler machen?;-)): Wie hätten sie die Position des Wals/der Kassette festgestellt: Man hätte doch den Wal entweder mit der Kompaßanlage des Schiffes verkabeln oder ihn dauernd mit Echolot anpingen müssen. In letzterem Fall wäre das arme Tier wohl abermals (wegen Desorientierung) gestrandet, wäre aber wohl kaum professionelle Suchmuster über dem Grund geschwommen...!

41) **PetersSchatten** © schrieb am 08.03.2005 um 13:45:45: @ Alexneu: Alles klar, danke... Ist ja öfter so. Dann werde ich mir wohl bald mal as Buch vorknöpfen.

42) **Professor Shay** © schrieb am 08.03.2005 um 19:13:47: @#39 40: Vielleicht hatte der Wal auch einen Magneten umgebunden gehabt und konnte somit die Kassete bergen.... ok, wie der Wal das hätte schaffen sollen weiß ich auch nicht, aber es ist immerhin eine Idee ;)

43) **LaFlamme** © schrieb am 10.03.2005 um 16:19:04: Nicht ganz logisch die Rechnung bei der Telefonlawine. Denn es ist ja nur in der ersten Runde sichergestellt, daß unter den ersten 15 Anrufen (3 Mal 5) keiner doppelt auftritt. Diese Angerufenen werden sich ja vielleicht teilweise untereinander kennen und es wird ja auch

Freundeskreise geben, die sich untereinander anrufen. Und ob man dann wirklich 10 bzw. 15 Leute weiter anruft wenn man 2 bzw. 3 mal angerufen wurde?

44) **Professor Shay** © schrieb am 10.03.2005 um 20:19:37: LaFlamme: Das hat mich auch immer an der "Telefonlawine" gestört. Ich meine, jeder Freundeskreis überlappt ja irgendwo mit einem anderen Freundeskreis (da gibt es doch diese Theorie, daß jeder jeden über 5 Ecken kennt...). Da ist es sehr wahrscheinlich, daß Person A sowohl von Person B als auch von Person C angerufen wird, selbst wenn sich B und C gar nicht kennen. Und wie stellen die drei Fragezeichen sicher, daß ihre Telefonnummer immer korrekt übermittelt wird?

45) **DerBrennendeSchuh** schrieb am 10.03.2005 um 21:43:39: @Shay und LaFlamme: Da wird doch auch mal erwähnt, das Problem an der Telefonlawine sei, man wisse nie, was am Ende bei den Leuten ankäme (ein Junge ruft an und sagt: "Ihr sucht doch jemanden, der eine Erbschaft gemacht hat" - brennendes Schwert? Ups, das wär ja auch'n netter Nick gewesen...!). Also, in Wirklichkeit dürfte das System tatsächlich schnell an seine Grenzen stoßen, sonst gäb's wohl erheblich weniger Detekteien...!

46) **Tina** (Martina@fotohexen.de) schrieb am 10.03.2005 um 22:05:52: Hallo, ich kenne leider das Buch zu "Vampir im Internet" nicht, aber auf der Cassette wird von Oinki Hinki erst von 6 Bananen und 8 Äpfeln und dann von 6 Äpfeln und 8 Bananen gesprochen, ist das im Buch auch oder ist man sich da einig, wonach der Saft schmecken soll ;-)

47) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 11.03.2005 um 01:57:04: @Tina: Das ist ein Fehler im HÄ¶rspiel und als solcher auch bereits links unter "HÄ¶rspiele", "Fehlerliste" nachzulesen ;-) GruÄŸ Skywise

48) **DerBrennendeSchuh** schrieb am 11.03.2005 um 02:09:17: Außerdem haben die Vampire Eure Site gefressen: <http://www.fotohexen.de>. Ich bekomme eine Fehlermeldung, daß es evt. an den cookies liegt, is aber nich. Die sind alle zugelassen. Btw.: Bist Du eine von den beiden auf dem "blau-grünen" Foto in den Yahoo Groups?

49) **Professor Shay** © schrieb am 11.03.2005 um 20:16:17: #45: Ja, ob die Botschaft an sich noch richtig ankommt, ist wieder ne andere Frage, aber das Problem von LaFlamme und mir ist eher, daß ein und die selbe Person wohl 2, 3 oder vielleicht 4 mal wegen der Anfrage der drei ??? angerufen werden würde. Immerhin soll jeder Teilnehmer 5 andere anrufen, aber da ab der zweiten Station (erste Station sind unsere Detektive) niemand wissen kann, wer schon einen anruf erhalten hat, wird es zwangsläufig dazu führen, daß eine Person mehrfach angerufen wird. Von dieser Problematik ist in der Serie nie die Rede ;)

50) **Andreas Braess** (andreas@braess.de) schrieb am 11.03.2005 um 23:03:25: Hallo, wer sagt das die zweiten nicht wissen wer schon angerufen würde? Vielleicht die drei ihre Personen so, dass sie wissen das es keine Überschneidung gibt. Nach Meinung kann sollte fñhsten nach der Dritten passieren. :) Spätens nach der 8. kann ja wohl nicht verhindert werden.

51) **Der Gruene Mahner** © schrieb am 12.03.2005 um 10:03:25: Der Einwand ist natürlich richtig. Da eine überraschende Statistik ja sogar aussagt, daß alle soundsoviel

Leute wieder ein gemeinsam Bekannter auftaucht (wer kennt diese These genau) ist die optimistische ABSCHÄTZUNG/HOCHRECHNUNG wohl eher eine Rechenübung, als eine Tatsachenbehauptung der Detektive. Wahrscheinlich "schmilzt" die Zahl auf irgendetwas in Richtung 5 hoch x zusammen - was immer noch ein beachtlicher schneeballeffekt ist. Hauptsache annähernd exponentiell. Für eine Lavine reicht es dann.

52) **Mr. Murphy** © schrieb am 12.03.2005 um 15:10:14: Vieles steht ja schon auf den Fehlerseiten. Einiges auch nicht: Z. B. "Totenkopf": Die Sache mit dem Bankraub. Wieso hatte Bob das nicht recherchiert? Bezüglich Hörspiel: Am Schluss das mit der Telefonzelle: Peter ist sehr, sehr schnell wieder da für den Abschlußlacher. ;-) Was schon auf den Fehlerseiten steht: Am Anfang spricht der Auktionator den als Frau verkleideten Gulliver als "Herr" an. *g*

53) **pops** © schrieb am 14.03.2005 um 10:31:07: @ Der grüne Mahner: Das Ding heißt "Small-World-Phänomen" und basiert auf dem "Milgram-Experiment". Bei diesem wurde ein Brief weitergegeben und dann die Anzahl der übermittelnden Personen gezählt - Wenn der Brief ankam (was er in den seltensten Fällen tat) lag die durchschnittliche Anzahl der vermittelnden Personen bei 6. Genauer würde beim googlen, es würde hier den Rahmen sprengen.

54) **Professor Shay** © schrieb am 15.03.2005 um 11:00:19: Sonst hilft auch wikipedia weiter: <http://de.wikipedia.org/wiki/Small-World-Phänomen>

55) **Mr. Murphy** © schrieb am 15.03.2005 um 18:58:03: Das Prinzip der Telefonlawine machen sich ja auch diverse Direktvertriebsfirmen zunutze. Die Personen (Bekannte) werden dann nicht angerufen sondern als "Geschäftspartner" geworben, und man wird am Umsatz der geworbenen prozentual beteiligt. (Passives Einkommen) Das soll dann in einigen Fällen kein unseriöses Schneeballsystem sein, weil sich durchschnittlich 2 Drittel der angesprochenen nicht anwerben lassen.

56) **Sha-Tsu-Yamura** © schrieb am 16.03.2005 um 22:23:30: Was mir neulich erst aufgefallen ist: Warum wird Justus/Mathilda/Titus Jonas deutsch ausgesprochen und alle anderen englisch? Es müsste doch folgerichtig "Justis Jonis" "Mäsilda" und "Teitis" heißen??? Wurde vielleicht schonmal angesprochen oder geklärt....

57) **LaFlamme** © schrieb am 17.03.2005 um 09:22:08: Da kann man dann wohl nur spekulieren. :) Mathilda wird auch im Englischen Mathilda ausgesprochen (vgl. das alte australische Traditional "Waltzing Mathilda"). Justus ist eine deutsche Übersetzung des Charakters und wird vermutlich deshalb auch deutsch ausgesprochen - sonst hätte wir ja einen Jupiter oder Jupe. Titus kann ich mir nicht erklären.

58) **BillyTowne** © schrieb am 17.03.2005 um 11:06:34: Muss direkt mal im Englischen Hörspiel nachhören, wie tante Mathilda da ausgesprochen wird. Im Englischen heißt die Familie ja sowieso "Jones" und nicht "Jonas". (So wie Indiana Jones oder Bridget Jones ;-) Wahrscheinlich alles Verwandte)

59) **Professor Shay** © schrieb am 17.03.2005 um 12:28:07: Auch im englischen Hörspiel wird "Mathilda" wie im deutschen ausgesprochen ;) (hab eben mal nachgehört ;)
)

60) **Sha-Tsu-Yamura** © schrieb am 17.03.2005 um 20:38:32: @LaFlamme: Stimmt, auf "Waltzing Mathilda" hätte ich auch kommen können. Aber warum wurde nur die Familie Jonas eingedeutscht? Aber "Robert Andreas" anstatt Bob Andrews hätte sich auch mies angehört. Die elektive Übersetzung ist trotzdem seltsam.

61) **LaFlamme** © schrieb am 17.03.2005 um 21:49:17: Nun, es wurde ja auch die Familie Crenshaw auf Shaw gekürzt. Wundern tuts mich nicht, ist ja recht blöd auszusprechen.

62) **test** schrieb am 17.03.2005 um 23:39:58: Wußtet ihr übrigens, daß es in Los Angeles einen Stadtteil namens Crenshaw gibt?

63) **Bruce Black** © schrieb am 18.03.2005 um 07:43:18: @Sh-Tsu-Yamura: In der Rubrik "Interviews" kannst Du bei "Leonore Puschart" nachlesen, dass in den siebziger Jahren der Drang nach deutschen Namen im Lektorat groß war. Jedoch bin ich froh, dass man dann doch bei dem Nachnamen "Jonas" blieb und nicht wie auch vorgeschlagen "Hansen" wählte. Zwar habe ich nichts gegen den Nachnamen "Hansen", aber für eine kalifornische Familie klingt er nun doch ein bisschen zu germanisch.

64) **BillyTowne** © schrieb am 18.03.2005 um 14:57:44: Ich finde es total dämlich, wenn Namen abgeändert werden. Wozu? Dann können sie ja auch gleich die ganze Handlung nach Deutschland versetzen. Wenn es darum geht, dass ein Name schwer auszusprechen ist, dann würde "2Jones" ja wohl keine Probleme machen, ein Name wie "Professor Yaghbourough" hingegen schon - und der durfte bleiben. In Frankreich heißt Justus übrigens "hannibal Jones" während er in Spanien "Jupiter" bleiben durfte.

65) **Indigo** © schrieb am 18.03.2005 um 16:54:46: @pops (53) - Es mag sein, dass jemand namens Milgram so ein Brief-Experiment durchgeführt hat. Der Begriff "Milgram-Experiment" steht jedoch für ein psychologisches Experiment, das 1963 in den USA stattgefunden hat. Dabei ging es um Gehorsamsbereitschaft. Der Versuchsperson wurde gesagt, es handele sich um ein Lernexperiment. Er musste einer angeblichen anderen Versuchsperson (der gehörte zum Team) Stromstöße verabreichen, wenn dieser bei ihm gestellten Aufgaben Fehler machte. Die Stromstöße wurden immer stärker, bis zu einem lebensbedrohlichen Level. Natürlich war das Ganze nur gespielt. Man wollte sehen, wie weit die Versuchspersonen gehen würden. Die Ergebnisse des Experiments sind erschreckend und führen uns (melodramatisch ausgedrückt) die bodenlose Tiefe der menschlichen Seele vor Augen. (Der deutsche Film "Das Experiment" basiert auf einer Neuauflage des Milgram-Experimentes, die in den 90ern an einer amerikanischen Universität stattfand. Der Film gibt das Experiment tatsächlich in allen Einzelheiten wieder - nur das Ende ist fiktiv. In Wahrheit wurde das Experiment abgebrochen, als es anfing aus dem Ruder zu laufen)

66) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 18.03.2005 um 17:23:05: @BillyTowne: Das Eindeutschen war halt in den 70ern und 80ern so Sitte. Wahrscheinlich hat man den damaligen Kindern nicht zugetraut, daß sie die Namen richtig aussprechen und sie deshalb stark "ent-fremdet". Aber immerhin ist Leonore Puschart bei vielen ihrer (Orts- und Personen-)Namensübersetzungen noch irgendwie auf dem Boden geblieben. Bei anderen Serien war das nicht immer der Fall. Wenn ich mich richtig erinnere, wurde z. B. "Trixie Belden" komplett nach Deutschland verlegt, wäh-

rend z. B. die fünf Freunde in den Büchern lediglich deutsche Vornamen bekamen (Anne, Julius, Georg, Richard, Timmy). Übrigens kein Phänomen, das auf Deutschland beschränkt ist. Die fünf Freunde heißen im Französischen Annie, François, Claude (von Claudine), Mick und Dago (von Dagobert); Portugal kennt die fünf unter den Namen Ana, Júlio, Zé (von Maria José), David und Tim. Und - nein, die Handlungen wurden auch dort nicht nach Frankreich bzw. Portugal verlegt. ;-)

67) **Indigo** © schrieb am 18.03.2005 um 17:52:52: In Frankreich ist das aber kein Phänomen der 70er und 80er. Da wird heute immer noch alles verfranzösischt. Was die aus unserem armen Kanzler in den Nachrichten machen ist echt zum heulen :-)

Wenn wir auf der anderen Seite Chirak (oder wie der heißt) deutsch ausprechen würden, wäre das für die Franzosen wahrscheinlich ein Grund für eine Invasion.

68) **Sha-Tsu-Yamura** © schrieb am 18.03.2005 um 20:12:20: Übersetzung hin oder her - warum aber die deutsche Aussprache? Ich finds lächerlich!

69) **Besen-Wesen** © schrieb am 18.03.2005 um 20:32:10: Und warum ein chinesisches oder koreanisches geschriebener Vorname für einen Japaner? ;-)

70) **Sha-Tsu-Yamura** © schrieb am 20.03.2005 um 01:54:12: Könntest Du es lesen? Ich will Dich nicht mit den Schriftzeichen belästigen, aber: Ohio Gosaimasu, Besen-Wesen-San! Sha Tsu Yamura des, ogenki desu ka? Omedetu gosaimasu!

71) **Besen-Wesen** © schrieb am 20.03.2005 um 08:53:25: Verglichen mit den Schreibweisen in den Büchern und der allgemein üblichen Schreibweise japanischer Namen bluten hier meine Augen.

72) **Mr. Murphy** © schrieb am 04.04.2005 um 15:56:19: Das leere Grab: Als am Anfang Morton Justus zu Hitfield fährt wundert sich Morton, "dass soweit draußen noch jemand wohnt". Hat Morton die drei ??? nicht bereits im Fall "Narbengesicht" zu Hitfield gefahren?

73) **a2fingers** © schrieb am 05.04.2005 um 12:02:45: Der rote Pirat: Als die drei ??? am Anfang vom Garten aus die Interviews bei diesem pirateninteressierten Major belauschen, kriegen sie mit, daß Captain Joy und der Major sich um 21:00 am abend nochmals treffen wollen. Später in der Geschichte heißt es dann aber (in etwa) "von Jeremy erfuhren sie, daß sein Vater um 21:00 mit dem Major verabredet war". Das hätten sie nun eigentlich wissen müssen, zumal Bob bei der Lausch-Aktion noch so etwas sagt wie "ahaa, um 21:00 treffen sie sich wieder"...

74) **Professor Shay** © schrieb am 05.04.2005 um 19:55:23: @#72: Nein, im Narbengesicht waren die drei mit dem Fahrrad bei Mr. Hitfield.

75) **Barny Sawyer** schrieb am 07.04.2005 um 10:03:08: Eine besonders coole Aktion bringen die Drei ??? in Folge 42 "Der weinende Sarg": Nachdem Michael den dreien seine Theorie vorlegt, dass ein Einbruch in die Villa Markels geplant sein könnte, beschließen die drei spontan noch am selben abend mal eben selbst einzubrechen, was absolut unlogisch ist! Genial der Spruch: "Habt ihr Lust? Heute abend haben wir ja noch nichts vor!" (O-Ton Justus) Mich würde schon mal interessieren wo diese kriminelle Energie plötzlich herkommt :-)

76) **mr.peacock** © schrieb am 07.04.2005 um 20:14:49: Ist doch nicht unlogisch, Barny. Die Jungs wollten dem Einbrecher halt auflauern. Wäre ihnen ja auch fast gelungen ;) Und mit Peters Werkzeug und den dazugehörigen flinken Händen ist das ja auch kein Problem...!

77) **Stange** schrieb am 08.04.2005 um 14:58:32: Der weinende Sarg ist eine Find-Your-Fate Story die in Deutschland zum Roman umgearbeitet wurde, da ergeben sich wohl fast automatisch einige Handlungsbrüche etc.. Mir ging dieses ewige Rein-ins-Museum Raus-aus-dem-Museum immer auf die Nerven.

78) **Mrs. Cartier** © schrieb am 03.06.2005 um 22:54:48: Noch mal zur silbernen Spinne zurück: Ich fand dass es eine der besten und auch logischsten Folgen war. Habe selbstverständlich jahrelang gedacht, dass es Magnusstadt in den Staaten wirklich gab. Die Erklärung, dass es sich bei dieser Stadt im Original um ein Königreich handelt, finde ich sehr einleuchtend (vielleicht kennt der eine oder der andere unter euch Tim und Struppi: König Ottokars Zepter – ähnliche Thematik...), aber das gleiche wurde doch auch beim Zauberspiegel gesagt. Dort ging es um den Präsidenten eines Landes, in Wirklichkeit soll es sich aber um den Präsidenten einer bedeutenden Firma gehandelt haben... so Hitchcocks Erklärung. Aber noch mal zurück zur silbernen Spinne: Ich fand den Hypnotiseur mit seinem komischen Pulver sehr suspekt und auch in der ansonsten sehr bodenständigen Folge ein wenig Fehl am Platz.

79) **Mr. Murphy** © schrieb am 05.06.2005 um 17:57:28: SPUR INS NICHTS: Bei der Folge stellt sich mir die Frage, ob der Zaubertrank "Vergessenheits-Trunk" auch in der Wirklichkeit existiert!! Warum hat der Thorndike, nicht der Frau die er loswerden wollte, den "Vergessenheits-Trunk". So gesehen, fällt die Folge wie ein Kartenhaus in sich zusammen!

80) **N Y Girl** © schrieb am 23.06.2005 um 21:55:04: warum fährt morton in nacht in angst mit einem gebrochenen bein auto? ist es das linke oder da rechte? mit links wärs ja nicht ganz so schlimm, weil er nicht unbedingt kuppeln muss, aber trotzdem....

81) **Kimba** © schrieb am 23.06.2005 um 23:37:17: NY Girl: Es gibt Automatik-Autos...

82) **N Y Girl** © schrieb am 24.06.2005 um 14:40:54: ich sag ja "mit links wärs ja nicht ganz so schlimm, weil er nicht unbedingt kuppeln muss, aber trotzdem...." das war auf automatik autos bezogen. ich als chef einer solchen firma würde meinen fahrer aber nicht so fahren lassen... was ist, wenn der nen unfall baut? wie ist das dann mit versicherungen.....

83) **Flori** © schrieb am 24.06.2005 um 15:33:26: @ Mr., Murphy Solche Tränke gibt es tatsächlich, zumindsst werden sie erforscht. <http://www.aerztezeitung.de/docs/2003/10/02/177a1301.asp?cat=/medizin/angst>

84) **Professor Shay** © schrieb am 24.06.2005 um 17:38:06: Ja, es gibt Automatik-Autos, aber der Rollce ist eigentlich keines von denen...

85) **Klunc** schrieb am 24.06.2005 um 19:36:41: Hab einen Folgen-Fehler gefundn! In Toteninsel sagt Peter, dass seine Versetzung gefährdet ist, aber in Mann ohne Kopf

sagt, Justus, dass alle drei gute Noten haben und deshalb auch mal schwänzen könnten.

86) **Sven H.** © schrieb am 24.06.2005 um 20:30:07: Hm, wenn beide Passagen im gleichen Buch vorkämen, okay, dann wär's ein Fehler - aber beide Bücher wurden von unterschiedlichen Autoren verfaßt, da kommt so was schon mal vor.

87) **Klunc** schrieb am 24.06.2005 um 20:40:04: Das ist mir klar. Aber logisch gesehen ist es ein Fehler. Kommt ja häufiger mal vor. Haben Marx und Minninger sich nicht richtig abgesprochen. Von Folge 100 zu 106 ist ja kein großer zeitlicher Sprung (in der Story-Zeit).

88) **N Y Girl** © schrieb am 25.06.2005 um 10:02:14: also, wenn der rolls kein automatik-auto ist und morton sich das linke bein beim polo gebrochen hat, wie kann er dann ordentlich kuppeln? ich stelle mir das etwas problematisch vor, denn eigentlich müsste er dann doch an krücken gehen und einen gips haben. gut, es gibt laufgipse, hatte selber mal einen, aber ich bin der ansicht, dass sich die auch nicht gut zum autofahren eignen!

89) **Mary di Domenico** © schrieb am 25.06.2005 um 12:29:08: Steht da im Buch eigentlich irgendwo, wie groß der Gipsverband ist? Wenn der Gips nur bis unters Knie geht, seh ich überhaupt kein Problem darin, mit dem Bein zu kuppeln. Solange er keine Schmerzen dabei hat, dürfte es ihn mechanisch nicht sehr behindern.

90) **N Y Girl** © schrieb am 25.06.2005 um 17:08:09: @Mary: ich habe nur das hörspiel und da wird nichts von der größe gesagt! aber was ist,wenn der fuß auch eingipst ist??

91) **Mary di Domenico** © schrieb am 26.06.2005 um 14:47:37: Also, ich persönlich saß nie in einem Rolls, aber ich denke schon, dass man genug Beinfreiheit hat, die Kuppelbewegung ausschließlich mit dem Knie zu machen. Übrigens gab es bei ganz alten Autos auch mal eine 'Handkupplung'. Gibt es hier irgendwelche Autofans, die wissen, ob Rolls die auch mal eingebaut hat? Dazu brauchte mal nämlich glaub ich kein Pedal...

92) **LaFlamme** © schrieb am 30.06.2005 um 11:46:56: Volk der Winde: Der Fehler mit der verlorenen Stunde befindet sich schon auf der Fehlerseite, allerdings ist mir noch eines aufgefallen. Auf Seite 9 empfängt Justus "eine Nachricht von einem gewissen Arnold Brewster", was darauf hindeutet, daß er ihn nicht kennt. Im weiteren Verlauf des Buches wird deutlich, daß den guten Mann alle Fragezeichen sehr gut kennen und ihn auch mögen.

93) **N Y Girl** © schrieb am 03.07.2005 um 17:54:15: sagt justus das direkt so?? wenn nein, dann kann es auch für den leser gedacht sein, denn der leser kannte ihn ja aus vorigen folgen nicht... denke ich mal

94) **LaFlamme** © schrieb am 05.07.2005 um 09:40:11: Justus sagt das direkt so, der Satz ist wörtlich zitiert, wenn auch nur teilweise. Ich kann den ganzen Satz aber gerne nachliefern.

95) **N Y Girl** © schrieb am 05.07.2005 um 11:31:28: ne ne, brauchst du nicht. ich glaub dir das so... *grins* dann ist es wirklich komisch!

96) **N Y Girl** © schrieb am 07.07.2005 um 09:44:08: was ich beim unsichtbaren gegner komisch finde ist, dass mrs shaw auch justus und bob die erlaubnis gibt, nach N.Y. zu fahren. oder es wird nur nicht explizit gesagt, dass j&b ihre eltern/erziehungsberechtigten fragen...

97) **LaFlamme** © schrieb am 07.07.2005 um 09:59:45: Es wird nur im HSP nicht explizit erwähnt, im Buch schon.

98) **N Y Girl** © schrieb am 07.07.2005 um 16:40:28: ach sooooo... ich lese die bücher ja nicht, von daher.... danke schön!

99) **Pyramus** schrieb am 12.07.2005 um 17:13:27: Schon blöd, das ich die Folge 106 (Mann ohne Kopf) vor der Folge 101 (Hexenhandy) gehört habe. So ein Mist, ich hab mich gefragt welche Frau so eine Stimme hat? Aber dann machte alles nach dem Hören der Folge 101 einen Sinn :-)

100) **java jim 86** (roter.fuchs@lycos.de) schrieb am 14.07.2005 um 11:36:17: In "der Ameisenmensch" (32) baut Patrick direkt am Anfang einen Autounfall und in "die bedrohte Ranch" (33!!!) behauptet er seit Jahren unfallfrei zu fahren. Ich finde in zwei direkt aufeinanderfolgenden Hörspielen sollte ein solcher Fehler vermieden werden.

101) **JustustheElder** © schrieb am 14.07.2005 um 14:15:24: Vielleicht wollte Patrick einfach nicht zugeben, dass er einen Unfall gebaut hatte? :-)

102) **N Y Girl** © schrieb am 14.07.2005 um 18:18:12: stimmt, es gibt so leute, die meinen, sie würden gut auto fahren können... *grins*

103) **Trantor** (Trantor573@web.de) schrieb am 16.07.2005 um 11:18:59: Hier ist einfach gepennt worden - im Buch-Ameisenmensch fährt der andere Bruder. (Steht auch so bei der Fehlerliste) Gx Trantor

104) **LaFlamme** © schrieb am 18.07.2005 um 13:45:26: Giftiges Wasser: Minute 5, Pressekonferenz bei van Well: Justus: "Beruhige dich, Ruth. Der Mann kann dir nicht das Wasser reichen." Im Buch sind bei der Pressekonferenz Jean Baxter und Chelsea mit dem Fernsteam anwesend, nicht Ruth und Chosmo. Minute 18: Erzähler: "Justus berichtete von der Pressekonferenz bei van Well, dem Wasserleitungsplan und von ihrer Rundfahrt draußen vor der Stadt. Ruth hörte aufmerksam zu, bis Justus am Schluss noch einmal von der Hilfe sprach, die sie benötigten. Wieso sollte Justus Ruth von der Pressekonferenz berichten, wenn sie sowieso selbst dort war?"

105) **LaFlamme** © schrieb am 19.07.2005 um 11:22:10: Und noch einmal Giftiges Wasser: Sowohl im Buch als auch im Hörspiel zückt Justus am Ende Erde vom Fabriksgelände Waltons um ihn zu bluffen. Beim Hörspiel frage ich mich allerdings wo er die her hat, weil er das Gelände nie betreten hat. Da geht allein Peter aufs Gelände, und der betritt auch nur die Fabrik, um das Foto zu holen.

106) **P.S.** schrieb am 24.07.2005 um 10:44:38: Giftiges Wasser: a) Haben Hoopie-Indianer spanische Namen? "Sin Aqua" ist nämlich spanisch. b) Die drei sollen um

14.00 Uhr beim Festival sein. Darauf Peter: "Dann bleiben uns nur noch 36 Stunden um den Fall zu lösen." Demnach müßte dieses Gespräch nachts um 2.00 Uhr stattgefunden haben - im Hintergrund hört man aber viele Leute und auch Kinder.

107) **P.S.** schrieb am 24.07.2005 um 10:46:28: Tatort Zirkus: Peter bringt die Blumen ins Krankenhaus. Die Frau (mir fällt der Name nicht ein) sagt, das da drüben eine Vase stehen würde. Peter stutzt und sagt dann: "Dann stell ich die Blumen mal da rein!" Was würde Bob jetzt sagen? "Mensch, Peter!" Ist doch logisch, daß Blumen nicht in eine Vase sondern in den Kühlschrank gehören.... ;-)

108) **P.S.** schrieb am 24.07.2005 um 17:38:30: Unlogisches finde ich am Ende der Hsp vom "tödlichen Kurs" und "Späte Rache". Peter wird entführt und betäubt und taucht am Ende putz und munter auf und hat eine Stimmung, als wäre er gerade Brötchen holen gewesen. Das stört mich ein bisschen. Auch ärgert es mich, daß Peter in diesen beiden Folgen so gut wie gar nicht vorkommt. Mein weiß ja gar nicht was ihm in der Zwischenzeit passiert.

109) **Flo ©** schrieb am 24.07.2005 um 20:14:26: @P.S.: Das ist bei den Hörspielen leider ziemlich oft der Fall! In den Büchern dieser beiden besagten Folgen ist es aber wesentlich detaillierter, als in den HSP's. Aber in dem anderen Punkt muss ich dir auch Recht geben! Für Peters Verhältnisse (schließlich sagt man ja, er sei ein eher ängstlicher Typ) ist er eindeutig zu locker drauf. Aber vermutlich wären auch z.B. Bob und Justus zu locker drauf, auch wenn sie nicht so ängstlich sind, wie Peter. Grüße, Flo :-)

110) **P.S.** schrieb am 24.07.2005 um 20:16:20: Der meldet sich so locker flockig am Telefon. Normalerweise müßte er doch total geschafft und erledigt sein. Das ist nicht so gut umgesetzt worden (ist aber auch das einzige, was ich an Jens auszusetzen habe). ;-)

111) **Flo ©** schrieb am 24.07.2005 um 20:46:48: @P.S.: Stimmt, ich mag am Liebsten Andreas und Jens von den Stimmen her! Aber im Großen und Ganzen sind sie alle drei super! :-) Grüße, Flo! :-)

112) **die stimme** schrieb am 27.07.2005 um 22:38:34: Bei Rufmord trifft doch Justus auf Dr. Franklin - die Frau die ihn umbringen wollte und auf ihn sogar schoss. Justus quatscht mir ihr, als ob sie ihm höchstens mal den Schnuller geklaut hätte ;-)

113) **Skywise ©** (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 27.07.2005 um 23:33:24: @stimme: Hm - warum auch nicht? Dr. Franklin ist ja keine Psychopathin in dem Sinne, daß sie mit Schaum vor'm Mund und Maschinengewehr in der Hand zum Halali auf zufällig verfügbare Passanten bläst. Sie befindet sich in psychiatrischer Behandlung und dürfte viel zu intelligent sein, ihren Rachegefühlen so offen an einem Ort nachzugeben, an dem die Bestrafung auf den Fuß folgt. Immerhin ist sie der Haft entgangen, indem sie sich einer solchen Behandlung unterzogen hat. Wenn man so was macht, dann rastet man besser nicht aus, wenn man in seinem zukünftigen Leben überhaupt noch eine Chance haben will, ungesiebte Luft zu atmen ;) Gruß Skywise

114) **die stimme** schrieb am 28.07.2005 um 00:51:16: @Skywise: Hast mich falsch verstanden! Ich meine das Justus sowas derart locker wegstecken kann und ganz cool bleibt!

115) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 28.07.2005 um 02:19:31: @stimme: Nö, ich hab' Dich nicht falsch verstanden :-). Eine Unterhaltung mit Dr. Franklin ist an dieser Stelle absolut sicher. Warum sollte Justus da nervös werden? Immer dran denken, daß Justus noch nicht mal vor der Wumme von Adam Ndula im "Doppelgänger" zurückgezuckt ist, obwohl er den Mann nicht kannte und direkt in den Lauf der Waffe geblickt hat. Der Bursche hat Nerven, wenn er sich seiner Sache sicher ist. Gruß Skywise

116) **Cassie** © schrieb am 28.07.2005 um 12:38:06: @Skywise: "die stimme" meint glaube ich einfach nur, dass es seltsam ist, dass Justus ÜBERHAUPT mit Dr. Franklin spricht. Wenn diese Frau auf mich geschossen hätte, würde ich nicht so cool mit ihr reden, sondern sie anschreien, auf sie losgehen oder überhaupt nichts mit ihr zu tun haben wollen...

117) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 28.07.2005 um 14:00:14: @Cassie: Ui - nachtragend? :-D Gruß Skywise

118) **Cassie** © schrieb am 28.07.2005 um 14:04:18: Jupp ;-). In dem Fall ist es aber auch angebracht oder? *gg*

119) **die stimme** schrieb am 28.07.2005 um 14:25:41: @Cassie: Genau! Wenn man nicht absolute Nerven wie Drahtseile hat, kann man das nicht so schnell wegstecken. Er kann froh sein wenn davon keine Traumata davonträgt! Aber ich glaube wir müssen uns darauf einigen, dass Justus einen derart kühlen Kopf hat, dass er das sogar schon wieder fast vergessen hat-nach dem Motto: "Hauptsache ich habe überlebt"

120) **basserin** © schrieb am 28.07.2005 um 21:38:31: hm...ich bin sicher, in Amiland, wo sogar die Therapeuten zu Therapeuten gehen, haben unsere drei Lieblingsdetektive auch mindestens einen, an den dann das ganze Taschengeld geht. Keine Cola mehr! :-)

121) **Flo** © schrieb am 29.07.2005 um 13:12:32: @cassie: Ich glaube, ich hätte mich so ähnlich verhalten, wie du es beschrieben hast. Jedenfalls hätte ich mit der Frau garantiert nicht so locker gesprochen, wie es Justus da getan hat. Andererseits hätte ich ihr auch nicht meine - vielleicht noch vorhandene Angst gegenüber ihr - gezeigt, das wäre auch wieder falsch gewesen. Aber war es nicht auch Bob, der mit Dr. Franklin gesprochen hat? Das war ja ziemlich am Anfang, als er seinem Verdacht nachgehen wollte. Also, ob Dr. Franklin was mit der "Mysterie"-Stimme zutun hat, oder nicht. Grüße, Flo :-)

122) **LaFlamme** © schrieb am 29.07.2005 um 13:17:53: Flo: Stimmt genau. Bob hat auf die Stimme von Mystery unterbewußt reagiert (als Nachwirkung der Hypnose) und ist dann zu Clarissa Franklin in die Irrenanstalt gefahren um rauszufinden ob sie war. Er ist dort aber abgeblitzt.

123) **Flo** © (lenaschulte76@web.de) schrieb am 29.07.2005 um 20:05:42: @LaFlamme: Ach ja, so war das! Danke, für deine Antwort. Es hing ja mit der Folge "Stimmen aus dem Nichts" zusammen. Grüße, Flo :-)

124) **P.S.** schrieb am 05.08.2005 um 20:41:07: Ich hab heute einen Fehler in der Folge "Geheimnis der Särge" bemerkt. Und zwar sind Justus und Peter auf dem Weg

zu dieser Höhlenfrau um Bob zu befreien. Der Sprecher redet aber auf einmal von Justus und Bob!

125) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 05.08.2005 um 22:32:01: @P.S.: Schon bekannt (siehe "Hörspiele" / "Fehlerliste"). Gruß Skywise

126) **P.S.** schrieb am 05.08.2005 um 22:36:56: Sorry, hatte ich nicht gesehen. Danke Skywise... ;-)

127) **Colacop** schrieb am 07.08.2005 um 01:35:04: Kein Plan ob das schon gesagt wurde aber... Ich finde es unlogisch das die Zentrale der drei ??? versteckt ist! Denn wie man weiß und wie Justus im super Papagai nochmal betot liegen die Telefonleitungen in den USA über der Erde! Und zwar bis zum Haus! Und die Zentrale der 3 hat ja auch ein Telefon und Schnorlose gab es damals noch nicht!

128) **Kimba** © schrieb am 07.08.2005 um 02:01:52: *gg* schnorlose gibts auch heute noch nicht...

129) **Colacop** schrieb am 07.08.2005 um 02:28:27: Schon klar das die keins haben! War nur vorsorglich das, das nicht als argument genommen wird

130) **N Y Girl** © schrieb am 07.08.2005 um 10:03:39: ich weiß nicht, ob das schonmal angesprochen wurde: in "gift per email" sagt mrs baker einmal, dass sie noch nicht so lange dort wohnt und das andere mal, dass sie dort bereits 10 jahre wohnt. oder habe ich das irgendwie falsch verstanden?

131) **Der Lump** schrieb am 07.08.2005 um 12:59:40: Im Superpapagai sagt Behauptet Justus das der Royls in der Garage steht. Gehört der da noch seinem Onkel???

132) **Kimba** © schrieb am 07.08.2005 um 14:39:51: *g* Das wäre mal ein profitabler Schrottplatz...

133) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 07.08.2005 um 14:51:01: @Der Lump: Das könnte ein kleiner Übersetzungs- oder moderner Interpretationsfehler sein. Unter "Garage" verstand man (auch in Deutschland früher) nicht unbedingt den Gebäudeteil, in dem man sein Auto unterstellt, sondern eine spezielle Firma, die mit Autos zu tun hatte; in den allermeisten Fällen war es eine Werkstatt oder ein Autoverleih (oder sogar beides). Viele ältere Firmen dieses Typs tragen auch heute noch das "Garage" in ihrer Firmenbezeichnung. Justus meinte also mit der "Garage" die Firma von Mr. Gelbert, die ihnen den Wagen zur Verfügung stellte (und ich bin mir sicher, daß Carlos auch keine Verständnisproblem damit hatte ;-)). Gruß Skywise

134) **Shota** © schrieb am 07.08.2005 um 15:17:10: das heißt aber nicht, dass man sie, wenn man sich die Mühe macht, nicht selbst einbuddeln kann, oder?!

135) **Körby** © schrieb am 10.08.2005 um 21:29:22: Bin echt müde (von 11 Stunden Lagerarbeit) schreibe aber diese sachen noch kurz... Folge 11 föösternde Mumie: Es ist unbekannt wie die Ägyptische Sprache gesprochen wird. Man weiß noch nicht mal die Bedeutung aller Hiroglyphen. Tanzender Teufel: Wie kann man eine Bronzestatue innerhalb von Sekunden zum Schmelzen bringen?

136) **P.S** © schrieb am 29.08.2005 um 18:40:35: Mir ist gestern beim "Automarder" etwas aufgefallen: und zwar sagt Willard am Anfang des Hsp, daß Sarah seine Cousine sein. Dann auf einmal ist sie seine Schwester. Ja, was denn nun???

137) **Körby** © schrieb am 29.08.2005 um 21:12:45: Der Fehler ist bekannt. :-) Aber kuckt ecuh doch mal meine Fehler an! Die sind überaus wichtige Ungereimtheiten!!

138) **Blackjack** © schrieb am 29.08.2005 um 21:25:01: @ Körby Flüsternde Mumie ist Folge 10! Folge 11 ist Gespensterschloss. Keep on rockin' Blackjack

139) **Körby** © schrieb am 29.08.2005 um 21:41:06: *augenroll* Was soll man dazu noch sagen? Seit über 2 Wochen stehen diese Fehler im Forum und keiner würdigt mich hier eines Lobes und das, obwohl es sich hierbei um Klassikerfolgen handelt und diese Fehler schon bei der Aufnahme oder sogar beim schreiben hätten bemerkt werden können.

140) **Blackjack** © schrieb am 29.08.2005 um 22:14:01: Super, Klasse, Toll, Großartig. Du bist unser aller Held! ;-) Schick deine gefundenen Fehler doch mal an --> mattes@rocky-beach.com der nimmt sie vielleicht in die Fehlerliste mit auf. keep on rockin' Blackjack

141) **P.S** © schrieb am 08.09.2005 um 19:00:50: Ich weiß nicht, ob wir es schon hatten, aber mir ist auch gerade was aufgefallen, und zwar im Super-Papagei 2004. Die Jungs kommen hinter die Rätsel und sind gerade bei Lukys Spruch. Just sagt: "50 plus 50 plus 50..." worauf Bob antwortet "140." Das Rechnen üben wir dann noch mal, oder Bob? ;-)

142) **Las** schrieb am 08.09.2005 um 22:08:50: Rache des Tigers: Die drei ??? bezahlen für 3x Cola mit Pommes 11.20 Dollar, aber leider läßt sich die Summe nicht durch 3 teilen (ohne Rest)... vielleicht eine Aktion à la nimm 3 zahl 4?

143) **Cassie** © schrieb am 09.09.2005 um 14:13:13: Oder eher nimm 3 zahl 2..

144) **P.S** © schrieb am 09.09.2005 um 14:41:13: Zur Folge "unheimlicher Drache": Mit was bitte will der Nachbar auf die Hunde schießen? Mit einer "Schrott"-flinte? ;-)
Ich dachte immer, daß heißt Schrotflinte.

145) **Jupiter** © schrieb am 09.09.2005 um 15:22:22: 11.20 Dollar für 3x Cola und Pommes erscheint mir eh sehr teuer. Ich glaub, die Jungs wurden einfach übers Ohr gehauen und habens nicht gemerkt.

146) **Mary di Domenico** © schrieb am 09.09.2005 um 15:42:26: Vielleicht ist da ja eine Trinkgeld- Pauschale drin. Oder ein Familienrabatt (die dritte Cola ist gratis)?

147) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 09.09.2005 um 16:15:26: Außerdem werden in den USA meistens die Preise in den Restaurants ohne Steuern angegeben und der Sales-Tax-Satz ist mitunter (auch in Kalifornien!) ziemlich krumm (derzeit liegt er dort meines Wissens bei 7,25 %). Einmal gerundet und schon kann man das Endergebnis dann nicht mehr durch 3 teilen. Über die Höhe des Preises möchte ich mir kein Urteil erlauben ... Gruß Skywise

148) **Körby** © schrieb am 09.09.2005 um 16:38:36: Zum Thema Fastfood: Mein Freund kam vor kurzem aus den USA zurück. Drüben ist das Essen bei weitem nicht so teuer wie bei uns. 1 BicMäc von MäcDoof gab es bei ihm schon für 1 Dollar und ein "all you can eat(and drink)" Menü bei Pizzarias ab 8 Dollar. Vielleicht (wie schon genannt) haben die drei ??? eine Aktion erwischt "die dritte Mahlzeit ist gratis" oder so?

149) **colacop** schrieb am 10.09.2005 um 20:51:14: Ich finde denn ganzen fall " gefahr in Verzug" Unlogisch. Da ja Brandon niemand Ofiziellen von denn dedektiven erzählt und die Ganzen anschläge nur PR sind. Also ist es blödsinn die drei anzuheuern

150) **die stimme** schrieb am 10.09.2005 um 21:44:54: @colacop: Brandon will jedoch Publik machen, dass er die drei beauftragt hat, um mehr Trubel um sich zu haben - nur Justus sagt ihm, er soll es geheim halten.

151) **Silbermine** © schrieb am 12.09.2005 um 15:43:51: Haben amerikanische Führerscheine eigentlich kein Foto? Falls doch wundere ich mich, warum Bob im Fall "Narbengesicht" nicht sofort merkt, dass Mr. Hitfield nicht der narbengesichtige Blinde ist. Gruß silbermine

152) **Colacop** schrieb am 12.09.2005 um 16:16:06: @die Stimme ich kenne nur das Hörspiel. Und in dem sagt brandon gleich am anfang wenn ein alter man am set rumhängt fällt das auf. Also hatte er doch von anfang an vor niemand von den ??? zu erzählen! Wenn es im Buch ausführlicher ist bitte ich um aufklärung!

153) **DerBrennendeSchuh** schrieb am 13.09.2005 um 18:00:31: Das mit dem alten Mann ist doch die "Entschuldigung" dafür (alles im Rahmen seines Tricks!), die drei Jungs anzuheuern; denen traut er offenbar die Aufklärung nicht zu (wie ja so einige). Er will damit den Trick nur glaubwürdiger machen. Würde ja sonst etwas merkwürdig aussehen, wenn Brandon das einfach alles hinnehmen würde.

154) **P.S** © schrieb am 13.09.2005 um 18:10:46: Seit wann spricht Justus in der 3. Person von sich? Ist mir heute beim Hsp von "Zauberspiegel" aufgefallen. Just klettert doch alleine in das Haus um Jeff zu befreien. Er spricht aber immer von "Wir".

155) **ThrillBill** schrieb am 13.09.2005 um 20:11:21: "Wir" ist 1. Person Plural, das königliche WIR und nicht 3. Person! Der Einzige, der depphaft in der 3. Singular Person von sich selbst spricht, ist Lothar Matthäus (Zitat: "Ein Lothar Matthäus spricht kein französisch")

156) **P.S** © schrieb am 13.09.2005 um 20:16:30: Danke für die Erklärung, das königliche Wir meinte ich. Und der Loddar hat schon so manche Klopfer gebracht. ;-)

157) **ThrillBill** schrieb am 13.09.2005 um 20:21:16: Hier ist noch einer, weils so schön war! "Ja gut äh. Ein Lothar Matthäus braucht keine dritte Person, er kommt sehr gut allein zurecht." Auf die Frage, ob er in Zukunft von sich in der dritten Person spräche.

158) **DerBrennendeSchuh** schrieb am 13.09.2005 um 20:29:10: sorry for off-topic: @bill: Aber doch nur bei "HitRadio FFH", oder?? lol

159) **P.S** © schrieb am 13.09.2005 um 20:29:17: *gröööööööööööhl*

160) **ThrillBill** schrieb am 13.09.2005 um 20:35:07: Aber mal im Ernst, folgender logische Fehler ist mir in der Folge 27 "Der magische Kreis" aufgefallen: Als Justus, Bob und Peter den Hexenzirkel stören, ist aus der Reaktion von Marvin Gray (in Bezug auf Justus) nicht ersichtlich, dass er Justus bereits kennt. Dies müsste jedoch der Fall sein, da Justus kurz zuvor, zusammen mit Horace Tremayne, von Gray im Hause der Bainbridge empfangen wurde. Sollte er einen so dicken Jungen einfach vergessen haben? Meine Aussage bezieht sich nur auf das Hörspiel, das Buch habe ich nicht gelesen.

161) **P.S** © schrieb am 19.09.2005 um 14:52:36: Geisterinsel: Chris läuft weg und Jeff verabschiedet sich mit den Worten: "Nabend." Just: "Nabend, Jeff." Peter: "Hallo." *häääähhh* ???

162) **Professor Shay** © schrieb am 19.09.2005 um 18:08:04: Der steht auch schon in der Fehlerliste ;)

163) **P.S** © schrieb am 19.09.2005 um 19:35:15: Sorry, hab ich nicht gesehen. Ich geh mich dann jetzt mal schämen. ;-)

164) **Professor Shay** © schrieb am 20.09.2005 um 08:56:08: Oh, seh den Beitrag 160 ja jetzt erst... ThrillBill (160): Den Fehler hab ich schonmal eingesandt, wurde aber abgelehnt mit der Begründung, daß man nicht erfährt, wie genau Gray sich Justus ansieht. Dicke Jungen gibt es wohl noch ein paar mehr in Rocky Beach. Außerdem ist es am Abend dann dunkel.

165) **madame mim** © schrieb am 27.09.2005 um 16:40:42: Hallöchen. Ich weiß nicht, ob das schon jemand bemerkt hat, aber im Automarder schlägt Justus vor, das "ihr beide" euch am Wochenende mit dem Hauptproblem beschäftigen. Allerdings sagt er im gleichen Satz, das Peter und Paul am diesem Wochenende keine Zeit haben. So kann er ja mit "ihr beide" nur noch Bob und sich selbst meinen. Komisch, komisch...

166) **die stimme** schrieb am 28.09.2005 um 19:21:08: @madame mim: Scheint, als sei Just wohl ein Bisschen schizo! ;-). Etwas zu Nacht in Angst: Justus überführt Peacock, zum einen dadurch, dass er (Peacock) noch an seinen Cheftimer denkt, obwohl er in der Gewalt von Verbrechern war. Peacock hätte eigentlich eine ganz logische Begründung abliefern können (müssen!): Die Verbrecher wollten den Stein, der im Safe ist holen - und dazu braucht er den Code, der in seinem Cheftimer ist! Hätte er daran gedacht (was er wirklich hätte tun müssen!), hätte er nicht überführt werden können! Peacock hatte sich mit dem Raub einen eigentlich so schlaun Plan einfallen lassen, sodass eigentlich darauf zu schließen ist, er sei sehr intelligent. Die Tatsache, dass er einen so leichtfertigen Fehler begeht, widerlegt letzteres - also unlogisch, oder?

167) **Professor Shay** © schrieb am 28.09.2005 um 19:44:02: Die Begründung "man denkt an alles Mögliche, nur nicht an seinen Cheftimer" finde ich eh etwas unlogisch. Immerhin ist Peacock extra deswegen ins Museum gefahren. Und die meiste Zeit war er bewusstlos, also war er so gesehen auch nicht "stundenlang in der Gewalt von Verbrechern". Immerhin hat er ja nichts davon mitbekommen (oder fast nichts).

168) **Colacop** schrieb am 12.10.2005 um 00:03:12: Habe ne frage beim verrückten Maler! Kann mir jemand sagen wo das verbrchen der Gräfin lag für das sie verhaftet wird! Sie will doch lediglich das Bild ihres Bruders! Davür das sie es verkaufen will gibt es doch gar kein beweis! oder habe ich etwas verpast

169) **fragezeichen** © schrieb am 12.10.2005 um 11:25:43: @Colacop: Meinst du "die rätselhaften Bilder"? Ich kenne das Buch nicht, aber im Hörspiel kommt doch am Schluss heraus, dass die Gräfin und Joshua Komplizen waren. Vermutlich war er also gar nicht ihr Bruder. Das war nur Tarnung.

170) **Colacop** schrieb am 12.10.2005 um 13:05:34: Klar die rätselhaften Bilder! wo hatte ich nur meinen Kopf! Aber Komplizen wo bei? Für den Hörer kommt doch nur raus das Joshua Fälschung Malt! das alleine ist ja keine Straftat! Für das verkaufen gibt es ja gar keine Beweise!

171) **Shota** © schrieb am 12.10.2005 um 22:27:02: Doch doch, sonst würder de Groot ihn ja nicht suchen, oder?

172) **Mary di Domenico** © schrieb am 14.10.2005 um 11:01:08: Ich höre gerade 'der rote Rächer' und dabei ist mir aufgefallen, dass das Rätsel ein bisschen blöde ist: Die drei ??? rätseln, in welche Richtung das Dreieck denn gezeichnet werden soll und an welchem Ort der nächste Anschlag stattfinden soll. Aber: Das 'Zeichen des Feuers' ist ganz eindeutig ein Dreieck mit der Spitze nach oben, denn mit der Spitze nach unten wäre es nach der Alchimie das Zeichen des Wassers... Das sollte Bob bei seinen Recherchen auch bemerkt haben!

173) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 14.10.2005 um 14:01:30: @Mary: Ich glaube, das ist eher ein geometrisches bzw. geographisches als ein alchimistisches Problem, ausgelöst vor allem durch eine Kleinigkeit: der erste Anschlag findet am Hafen statt. Der Hafen liegt zwangsläufig im Süden von Rocky Beach (ergibt sich aus der Geographie), der nächste Anschlagort kann definitiv nicht im Süden von Rocky Beach liegen, sonst würde sich die Frage nach der Richtung des Dreiecks gar nicht stellen - wenn man nämlich im Süden von Rocky Beach eine Strecke ziehen würde und darauf ein Dreieck aufbauen wollte, würde man in einem der beiden möglichen Fälle zwangsläufig im Wasser landen. Also muß der zweite Anschlag im Norden der Stadt liegen - und zwar so, daß die Strecke zwischen diesen beiden Punkten quer durch Rocky Beach verläuft (da man ansonsten wieder Gefahr läuft, außerhalb des Orts zu landen). Das Dreieck, das die ??? auf die Karte zeichnen, dürfte also in etwa so aussehen wie ein kantiges "D", die Spitze weist also entweder nach rechts oder nach links (oder richtiger: nach Osten oder Westen). Da man nicht wissen kann, was für eine Karte der rote Rächer benutzt hat (vielleicht gibt's ja Karten von Rocky Beach, die nicht eingenordet sind - vielleicht läßt das Dreieck auf seiner Karte gar keine andere Möglichkeit zu und er wundert sich, daß die Bullerei sich in die andere Richtung aufmacht), kann man sich auch nicht völlig sicher sein, in welche Richtung das Dreieck gezogen werden muß, Bobs Recherchen hin oder her. ;-) Gruß Skywise

174) **nancararrow** © schrieb am 25.10.2005 um 00:45:23: @stimme (150), @Colacop (152): eine unterlassungssünde bei der umsetzung des hörspiels. im buch werden justus und peter des nachts erwischt wie sie im theater herumschnüffeln. als justus dem mann vertraulich erklären will das sie detektive sind, zückt der ein boulevardblatt das

über gerüchte berichtet das welche am werk sind. sie kommen allerdings nicht mehr dazu george damit zu konfrontieren. vorher wird ihnen bewusst was gespielt wird *g*

175) **Körby** © schrieb am 31.10.2005 um 22:34:49: Folge 7 unheimlicher Drache: Warum entführt Shelby sämtliche Hunde der Nachbarschaft? Das Aufsehen das er damit erregt, ist weitaus größer als das Gebell der Hunde. Eine völlig unlogische Handlungsweise!

176) **Stange** schrieb am 01.11.2005 um 03:07:05: Zu Körby: Das wird ersichtlich im Buch. Dieser eine Drachentyp, weiß gerade nicht mehr wie der heißt, baut für die Drachenhöhle eine Art automatisches Garagentor, das mittels Ultraschall ausgelöst wird. Diesem Ton folgen die Hunde, tanzen da immer wieder an und um nicht noch mehr aufzufallen werden sie eingefangen. Wie ja beim Hörspiel auch erwähnt wird, geht es diesem Herren mehr um die Freude an Technik und Schabernack, als um effiziente Bereicherung.

177) **Stange** schrieb am 01.11.2005 um 03:18:36: Wo ich gerade schon hier bin, ist schon erwähnt worden, daß Feuermund gar nicht der jubiläumsträchtige 125. Fall ist, für den er sich immer ausgibt. Die Nummerierung stammt ja von Europa und die Originalmusik gibt es ja zum Glück noch nicht als Buch, oder irre ich mich?

178) **LaFlamme** © schrieb am 01.11.2005 um 11:48:03: Stange: Also sprach André Marx in seiner Fragebox: " Marco Sonnleitners neues Buch "Schrecken aus dem Moor" wird zwar hier auf der Seite als Nr. 126 gelistet, aber das ist die Hörspielzählung, zu der ja immer noch die Nr. 29 hinzukommt, die es als Buch nicht gibt. Daher sind die drei September-Neuerscheinungen die Nummern 123, 124 und 125 gewesen. Damit die Trilogie auch bei den Hörspielen die Nr. 125 wird, muss eines der beiden Bücher in der Hörspielzählung logischerweise auf die 126 vorrücken. Ganz einfach, oder?"

179) **Stange** schrieb am 02.11.2005 um 11:59:31: Hast Recht, ist aber eine ganz schön gewagte Prognose, daß die Hörspielzählung die Nummer 125 erreichen wird.

180) **LaFlamme** © schrieb am 08.11.2005 um 22:40:03: - Singende Schlange: Allie findet das Rote Tor und überrascht die Fragezeichen in der Freiluftwerkstatt. - Silbermine: Allie schildert wie sie über das Rote Tor in die Zentrale gekommen ist, die Fragezeichen sind erstaunt daß sie es gefunden hat, und sie erzählt ihnen daß sie im Sommer davor öfters gesehen hätte, wie das Tor benutzt wurde.

181) **Bernddasbrot** schrieb am 10.11.2005 um 02:25:41: Der Täufelsberg!!! Der "Berg" hört ja auf zu heulen wenn man ihn betritt! Und die Männer der Ranch habe ihn sich doch mal angesehen! Ja sind die denn alle gleichzeitig rein gegangen oder warum fragt sich niemand wieso das aufhört sobald jemand da drin ist?